

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
Teil I Theoretische und methodische Konzeption		
2	Selbstreguliertes Lernen – SRL	7
2.1	Die Relevanz lebenslangen Lernens	7
2.2	SRL als Determinante für erfolgreiches lebenslanges Lernen	10
2.3	Definition von SRL	12
2.4	Theoretische Modelle zu SRL	15
2.4.1	Das SRL-Modell von Zimmerman	16
2.4.2	Das SRL-Modell von Pintrich	18
2.4.3	Das SRL-Modell von Winne und Hadwin	19
2.4.4	Das SRL-Modell von Boekaerts	21
2.4.5	Zusammenfassung	22
2.5	Metaanalytische Befunde zum Zusammenhang von SRL und Lernerfolg	23
2.6	Relevanz und Implikationen für die Lehrer/innenbildungsforschung	30
	Förderung von SRL als Teil der Lehrer/innenprofession	33
3.1	Forschungsstränge in der Lehrer/innenbildungsforschung	33
3.2	Kompetenzmodelle in der Lehrer/innenbildungsforschung	39
3.3	Professionswissen von angehenden Lehrkräften zur Förderung von SRL	41
3.3.1	Förderung von SRL und pädagogisches Professionswissen	41

3.3.2	Förderung von SRL und päd.- psych. Professionswissen	44
3.4	Zusammenfassung	45
4	Situationsspezifische Fertigkeiten angehender Lehrkräfte	47
4.1	Definition situationsspezifischer Fertigkeiten	47
4.2	Erfassung situationsspezifischer Fertigkeiten mithilfe von Fallvignetten	53
4.2.1	Unterschiede zwischen Text- und Videovignetten ...	53
4.2.2	Fremd- vs. Eigenperspektive in Fallvignetten	56
4.2.3	Geschlossenes vs. offenes Antwortformat	57
4.2.4	Zusammenfassung	60
4.3	Entwicklung professioneller Unterrichtswahrnehmung im Lehramtsstudium	62
4.4	Professionelle Unterrichtswahrnehmung in der Förderung von SRL	63
4.5	Professionelles Entscheiden in der Förderung von SRL	65
4.6	Erfassung professioneller Entscheidungen mit Fallvignetten	68
4.7	Zusammenfassung	70
5	Forschungsd desiderata	71
6	Eigenschaften und Potenziale kognitiver Diagnosemodelle	75
6.1	Eigenschaften von CDMs	75
6.2	Bisherige Anwendungen von CDMs	77
6.3	Konstruktionsprinzip von CDMs	78
6.4	Formen der Ergebnisrückmeldung in CDMs	79
6.5	Potenziale von CDMs für die Lehrer/innenbildungsforschung	82
6.6	Zusammenfassung	83
7	Grundlagen der Konstruktion von CDMs	85
7.1	Assessment Triangle und Evidence-Centered-Design	85
7.2	Cognition: Professionelle Entscheidungen in der Förderung von SRL	87
7.3	Observation: Entwicklung von Fallvignetten	93
7.4	Interpretation: CDM-basierte Modellierung	95
7.5	Zusammenfassung	95

8	Zentrale Forschungsfragen	97
----------	----------------------------------	-----------

Teil II Testkonstruktion und empirische Modellierung

9	Konstruktion des Vignettentests	103
9.1	Validität der Fallvignetten und der Q-Matrix	103
9.2	Reliabilität der Kodierung	120
9.3	Objektivität der Datengenerierung	122
9.4	Zusammenfassung	123
10	Datenerhebung und Auswertung	125
10.1	Beschreibung der Datenerhebung	125
10.2	Beschreibung der Stichproben	128
10.3	Berechnung der Inter-Rater-Reliabilität	130
10.4	CDM-basierte Auswertung und Interpretation der Daten	132

Teil III Ergebnisse und Diskussion

11	Ergebnisse	137
11.1	Erhebung 1	139
11.1.1	Bachelorstudium Lehramt	139
11.1.2	Masterstudium Lehramt	151
11.2	Interpretation der Ergebnisse von Erhebung 1	163
11.3	Überarbeitung des Testinstruments	168
11.4	Erhebung 2	176
11.4.1	Bachelorstudium Lehramt	176
11.4.2	Masterstudium Lehramt	188
11.4.3	Gruppenvergleich zwischen Bachelor- und Masterstudierenden	196
11.5	Interpretation der Ergebnisse von Erhebung 2	199
11.6	Beantwortung der zentralen Forschungsfragen	200
12	Diskussion	207
12.1	Inhaltliche Diskussion	207
12.2	Methodische Diskussion	208
12.3	Relevanz für die Lehrer/innenbildungsforschung	213
12.4	Forschungsdesiderata	215
	Literaturverzeichnis	219